

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

9. Juni 1949

Blatt 640

Stellenausschreibung

=====

Im Krankenhaus der Stadt Wien-Lainz gelangt eine Assistentenstelle an der Augenabteilung zur Besetzung.

Die Bezüge eines Assistenten betragen monatlich 450 Schilling zuzüglich der für die Bediensteten der Stadt Wien jeweils vorgesehenen Teuerungszuschläge.

Bewerbungsgesuche um diese Stelle sind mit den entsprechenden Personaldokumenten (Geburtsschein, Heimatschein, Doktordiplom, alle in beglaubigter Abschrift), mit einer Darstellung des Lebenslaufes und mit Verwendungszeugnissen zu belegen und spätestens bis 30. Juni 1949 bei der Magistratsabteilung 17, Anstaltenamt, Wien I., Gonzagagasse 23, einzureichen.

Im Lebenslauf sind in chronologischer Reihenfolge die verschiedenen Verwendungszeiten von der Promotion bis zum heutigen Tage unter Angabe des medizinischen Faches anzuführen.

Die bereits im Dienst in den Wiener städtischen Krankenanstalten stehenden Bewerber haben ihre Gesuche im Dienstwege vorzulegen.

Die Gesuche sind mit einer Bundesstempelmarke von 2 Schilling, die Gesuchsbeilagen mit einer Bundesstempelmarke von 50 Groschen zu versehen.

Weitere Römerfunde auf dem Hohen Markt

=====

Beim Bau des neuen Gebäudes, das auf dem Grund des von Bomben getroffenen und abgetragenen Hauses Hoher Markt 4 errichtet wird, wurden weitere Teile des römischen Legionslagers Vindobona gefunden. Es zeigt sich immer wieder, daß sowohl im Mittel-

alter wie auch in der Neuzeit bei Bauten die Lagerruinen nicht restlos zerstört, sondern oft sogar weiter verwendet wurden. Auch bei dem alten Haus Hoher Markt 4 sind bei der Anlage des Kellers verschiedene Architekturstücke aus der römischen Zeit mit eingebaut worden.

Besonders ergebnisreich erweist sich die Ausgrabung der alten Camesinagasse, die durch den Neubau überdeckt werden wird. Hier konnte ein weiterer Teil jenes zweiten Tribunenhauses freigelegt werden, dessen Außenmauer bereits bei der Grabung unter dem Haus Hoher Markt 3 zum Vorschein kam. Es handelt sich um drei Räume, deren gegossener Fußboden ebenfalls aus Kalk- und Ziegelsplittern besteht. Unter den Funden ist ein Kanalabflußstein besonders interessant.

Mit der Aufgrabung, die derzeit nur einen Teil der Gasse umfaßt, ist die Firma Rella-Neffe betraut. Die archäologische Auswertung der Funde wird von der vor- und frühgeschichtlichen Abteilung des historischen Museums der Stadt Wien durchgeführt.

Hochbetrieb in den Städtischen Sommerbädern

=====

Mit dem schönen Sommerwetter während der letzten drei Tage hat auch die Konjunktur der Sommerbäder begonnen. Die Städtischen Bäder hatten fast an jedem der letzten Tage mehr Besucher aufzuweisen als an allen Tagen seit Saisonbeginn zusammen. Allein das Kongreßbad hatte gestern rund 3.500 Badegäste, eine Zahl, die heute noch überstiegen werden dürfte. Auch die übrigen städtischen Sommerbäder, darunter auch das neu eröffnete Angelibad in Floridsdorf waren sehr gut besucht.

Inzwischen sind auch die Arbeiten am Gänsehäufelbad so weit vorgeschritten, daß mit dem Betonieren der Obergeschoße begonnen werden konnte. Die Eröffnung des ersten Teiles dieser Badeanlage für rund 9.000 Badegäste wird noch im Laufe dieser Saison erfolgen.

Der Ferkelmarkt am 8. Juni
 =====

Aufgebracht wurden 169 Ferkel, von denen 77 verkauft wurden. Der Durchschnittspreis bei den Ferkeln bis zu 6 Wochen war 218 S, 7 Wochen 283 S, 8 Wochen 320 S, 9 Wochen 323 S und 15 Wochen 550 S.

Weiter wurden 40 Hühnerküken (4 Tage á 3.50 S), 5 Entenküken (14 Tage á 15 S), 7 Entenküken (4 Wochen á 12 S), 10 Entenküken (8 Tage á 10 S), 5 Entenküken (5 Tage á 6 S) auf den Markt gebracht und verkauft.

Die Preise zeigten fallende Tendenz. Die Nachfrage konnte als mittelmäßig bezeichnet werden.

Die Straßenbahn während des Umbaus der Währinger Kreuzung
 =====

Bei der Regulierung der Straßenkreuzung Nußdorfer Straße - Währinger Straße - Spitalgasse werden auch die Geleisanlagen umgebaut. Der Straßenbahnverkehr muß daher auf dieser Kreuzung vorübergehend abgelenkt werden.

Von Samstag, den 11. Juni, ab 15 Uhr, bis Sonntag, den 12. Juni, Betriebsschluß, werden folgende Linien abgelenkt:

38 und 39 über Nußdorfer Straße - Alserbachstraße - Liechtensteinstraße zur Börse und zurück,

41 über Währinger Straße - Währinger Gürtel - Kinderspitalgasse - Alser Straße - Universitätsstraße - Schleife Mülkerbastei und zurück,

E₂ über Währinger Straße - Währinger Gürtel - Kinderspitalgasse - Alser Straße - Landesgerichtsstraße und zurück,

42 Pendelverkehr von Paulinen-gasse über Kreuzgasse bis Bahnhof Michelbeuern.

Nur am Samstag, den 11. Juni, werden ab 15 Uhr bis Betriebsschluß folgende Linien abgelenkt:

41a über Währinger Straße - Währinger Gürtel - Kinderspitalgasse - Alser Straße - Universitätsstraße - Schleife Mülkerbastei und zurück,

F Kreuzgasse über Hormayrgasse - Elterleinplatz - Jörgerstraße - Kinderspitalgasse - Alser Straße - Universitätsstraße - Ring und zurück.

5 wird nur bis zur Baustelle geführt, und zwar in einem Teil von Mariahilf bis Spitalgasse vor Währinger Straße; im anderen Teil vom Praterstern über Alserbachstraße bis zur Sechsschimmelgasse.

Die Linie 5 wird am Sonntag, den 12. Juni, wieder durchlaufend von Mariahilf bis Praterstern (Vorgartenstraße) betrieben.

Wieder sechs städtische Gartenanlagen

=====

Der Gemeinderatsausschuß für baubehördliche Angelegenheiten hat in seiner heutigen Sitzung die Instandsetzung von weiteren sechs städtischen Gartenanlagen beschlossen. Es handelt sich um den Waldmüllerpark im 10. Bezirk, um den Leopoldauer Platz und den Paul Hock-Park im 21. Bezirk, um den Kirchenplatz in Liesing und um eine Gartenanlage in Erlaa.

Modeschau im Stadtpark

=====

Am Samstag, den 11. Juni, findet während des Gartenfestes im Stadtpark auch eine große Modeschau statt. Außerdem erhalten die schönsten Wienerinnen wertvolle Geschenke. Das Fest wird von der Wochenschau gefilmt. Restliche Karten sind bei der Johann Strauß-Gesellschaft im Rathaus, Telephon B 40-500, Klappe 125, erhältlich. Eintritt 10 Schilling.

Volksfest im Stadtpark

=====

Am Samstag, den 11. Juni, (bei Schlechtwetter, den 12. Juni) findet im Stadtpark im Rahmen der Johann Strauß-Woche das große Gartenfest "Eine Nacht bei Johann Strauß" statt. Fünf Musikkapellen werden von 8 Uhr abends bis 5 Uhr früh ununterbrochen spielen. Ein Tanzwettbewerb mit Prämierung der besten Tanzpaare, die Wahl der schönsten Wienerin und ein Kaufbazar, bei dem jedes Los gewinnt,

werden dem Fest eine wienerisch frohe Note geben. Eine Modeschau im Kursalon wird den Geschmack und die praktischen Einfälle des Wiener Schneidergewerbes vor Augen führen. Ein Mitternachtskaba-rett, bei dem auch das heitere Quartett des Wiener Schubertbundes mitwirkt, wird Wiener Humor bieten. Eduard Strauß, der beim Johann Strauß-Ball im Rathaus so herzlich aufgenommene Großneffe von Jo- hann Strauß, wird mit dem Johann Strauß-Orchester einen der schön- sten Strauß-Walzer zur Aufführung bringen. Auch die österreichische Bundesgendarmerie beteiligt sich anlässlich ihres hundertjährigen Jubiläums an dem Fest und wird Johann Strauß in einem Festakt ihre Huldigung darbringen.

Bürgermeister Körner gratuliert Richard Strauß
=====

Anlässlich des 85. Geburtstages von Richard Strauß richtete Bürgermeister Dr.h.c. Körner an den Jubilar ein in herzlichen Wor- ten gehaltenes Glückwunschsreiben. Der Meister, der Ehrenbürger der Stadt Wien ist, hält sich gegenwärtig in Garmisch-Partenkir- chen auf.

Warenbestandsmeldungen
=====

Das Landesernährungsamt Wien macht darauf aufmerksam, daß die vom Bundesministerium für Inneres mit Stichtag 4. Juni 1949 angeordnete Warenbestandsmeldung von Brotgetreide, Mahlprodukten aus Brotgetreide und Zucker spätestens bis Samstag, den 11. Juni, an das Landesernährungsamt Wien, Abteilung I/2, abzugeben oder einzusenden ist. Die Meldung ist nach dem Muster, das im amtli- chen Teil der Wiener Zeitung vom 26. Mai 1949 abgedruckt ist, zu erstatten.